

PRIMA Fonds Service GmbH

Die PRIMA Fonds Service GmbH ist eine Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds. Für die strategische Verwaltung der Fondsportfolios wählt PRIMA mittels einer umfangreichen Analyse renommierte Vermögensverwalter, Fondsmanager und Anlagestrategien aus, die über einen nachgewiesenen positiven Leistungsnachweis sowie am Markt anerkannte Expertise verfügen. So bekommen unsere Investoren Zugang zu Know-how, das im Regelfall sehr vermögenden Familien und institutionellen Investoren vorbehalten ist.

Portfolio-Manager

Zum dem 1. Januar 2014 hat Frank Fischer die Anlageberatung des PRIMA – Globale Werte (WKN: A0D9KC / ISIN: LU0215933978) übernommen. Seitdem wird der Fonds nach seiner erfolgreichen Value-Strategie gemanagt, wobei die Ausrichtung etwas globaler als bei den bisherigen Mandaten ist.



Frank Fischer, Jahrgang 1964, entdeckte Ende der 80er Jahre das Value Investing für sich. Er ist Vorstandsvorsitzender der Shareholder Value Management AG und übt dort die Funktion des Chief Investment Officers aus. Außerdem ist Frank Fischer im Vorstand des Zentrum für Value Investing und Vorstandsmitglied der Shareholder Value Beteiligungen AG. Bis Ende 2005 war Frank Fischer als Geschäfts-

fürer von Standard & Poor's Fund Services (vormals Micropal GmbH) zuständig für Investmentfonds-Informationen und -Ratings. Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Hessischen Landesbank absolvierte er das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Frankfurt mit einem Abschluss als Diplom-Kaufmann.

Ihr persönlicher Anlageberater

PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstraße 18
65205 Wiesbaden
Telefon: 0800 664 04 04
info@primafonds.com
www.primafonds.com

Rechtliche Hinweise: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von der PRIMA Fonds Service GmbH sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht gegeben werden. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf bzw. Verkauf von Anteilen der genannten Investmentfonds (-klassen) dar. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Vorhersage für die Zukunft. Alleinverbindliche Grundlage für eine Anlageentscheidung für in diesem Dokument genannten Investmentanteile ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, der Angaben zu Chancen, Risiken und Gebühren enthält, der aktuelle Jahresbericht sowie, falls dieser älter als 8 Monate ist, der aktuelle Halbjahresbericht des genannten Fonds. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in elektronischer oder gedruckter Form bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen oder der Vertriebsstelle, der PRIMA Fonds Service GmbH.

© PRIMA Fonds Service GmbH
Stand: 01/2018



Antizyklisch
mit Sicherheitsmarge
investieren

Immer aktuell informiert:
www.primafonds.com



„Prinzipien des Value Investings sind zeitgemäßer denn je“

Der Takt an den modernen Finanzmärkten wird immer schneller. Dennoch sind die „altgedienten“ Prinzipien des Value Investing vor diesem Hintergrund zeitgemäßer denn je. Value Investing ist kein Anlagemodell, sondern eine Anlagephilosophie mit festem Regelwerk. Value Investing bedeutet, dass ein Investor eine Aktie dann kauft, wenn sie gemessen an bestimmten Kriterien eines strukturierten Bewertungsprozesses günstig bewertet ist.

Schon vor dem berühmten Börsencrash im Oktober 1929 beschäftigte sich Benjamin Graham mit der Analyse von Bilanzen und zog daraus zwei wesentliche Schlüsse: Erstens gibt es so etwas wie den „wahren“ inneren Wert eines Unternehmens. Und zweitens unterliegt der Verlauf der Aktienkurse einer Vielzahl von Faktoren, was im Ergebnis dazu führt, dass der Börsenkurs im Zeitablauf vom „wahren“ Wert abweicht.

Wer kurz vor dem Kollaps der Finanzmärkte 2008 beispielsweise in deutsche Aktien investierte, musste leidvoll erleben wie sich die Kurse innerhalb von gut sechs Monaten durchschnittlich halbierten. Anleger die in dieser Zeit nach den Prinzipien des Value Investing agierten und im Frühjahr 2009 beherrzt zugegriffen haben, können heute ganz gelassen auf eine Verschnaufpause an den Märkten reagieren.

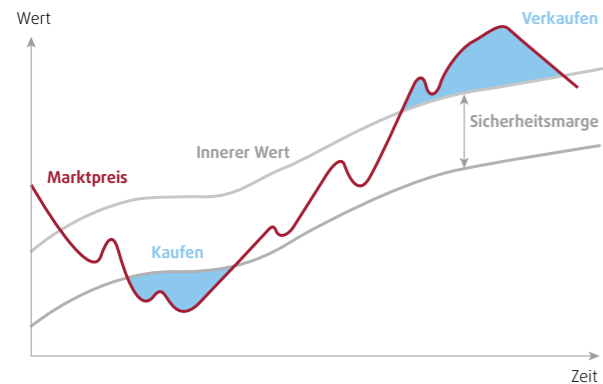
Es gibt sicherlich bessere und schlechtere Marktphasen für die Bedingungen des Value Investing aber auf lange Sicht können Aktienkurse nicht schneller steigen als die entsprechenden Unternehmensgewinne. Das Grundprinzip des Value Investings wird nie aus der Mode kommen.

Value Investing: „Intelligente Kapitalanlage mit begrenztem Risiko“

In Zeiten niedriger Zinsen und permanent drohender Rückschläge bietet der vermögensverwaltende Aktienfonds PRIMA – Globale Werte durch eine flexible und aktive Steuerung der Aktienquote einen echten Mehrwert gegenüber klassischen Mischfonds.

Für Frank Fischer, der vor 3 Jahren das Fondsmanagement des PRIMA – Globale Werte übernommen hat, gelten zwei Prämissen: Chancen durch Aktieninvestments zu nutzen, aber gleichzeitig so vorsichtig zu sein, dass die Anleger keinen permanenten Vermögensverlust erleiden. Die Kombination einer globalen Aktienauswahl nach strengen Value-Prinzipien und einer Absicherungsstrategie zur Steuerung der Aktienquote, ermöglicht eine aktienorientierte, aber gleichzeitig auch vorsichtige Investmentstrategie.

Die Sicherheitsmarge



Vier Prinzipien des Value Investing

Bei der Aktienauswahl hält Frank Fischer an den Investmentgrundsätzen des Value Investing, jener Investmentphilosophie, die in Perfektion von Benjamin Graham und Warren Buffett verkörpert wird, fest. Er sucht die Aktienmärkte akribisch nach Unternehmen ab, die ihm ungerechtfertigt niedrig bewertet erscheinen und handelt frei nach dem Motto: Zahle maximal 60 Cent für einen Euro. Wird hingegen der faire Unternehmenswert an der Börse erreicht, wird die Aktie aus dem Fondsportfolio verkauft.

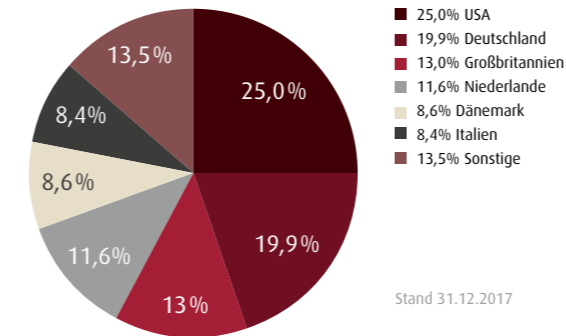
Das zweite Prinzip definiert, dass bevorzugt Aktien von eigentümergeführten Unternehmen in den Fonds aufgenommen werden. „Business Owner“ denken in Generationen und richten das Unternehmen daher langfristig aus, anstatt kurzfristig das nächste Quartalsergebnis zu optimieren. Des Weiteren achtet Frank Fischer darauf, dass die Unternehmen einen „wirtschaftlichen Burggraben“ um ihr Geschäftsmodell errichtet haben. Solche Wettbewerbsvorteile können zum Beispiel Patente oder Kostenvorteile sein, die die eigene Position und damit die Ertragslage vor Mitbewerbern schützen.

„Mr. Market“ als wesentlicher Faktor

Als viertes und sehr wesentliches Prinzip des Value Investing werden die Launen von „Mr. Market“ beobachtet. Man denke nur an Warren Buffetts Zitat: *„Be fearful when others are greedy and greedy when others are fearful.“* Aufbauend auf der Verhaltensökonomie (Behavioral Finance) wird mithilfe von statistischen Analysen und Stimmungskennzeichen die Aktienquote in der Bandbreite von 0 bis 100 Prozent aktiv gesteuert. Bei extremer Gier heißt es: „Vorsicht!“ Eine zu große Gier ist meist ein Zeichen dafür, dass die Kurse bald wieder fallen. Im Sinne eines vermögensverwaltenden Ansatzes hat Frank Fischer den Fuß lieber zu früh auf der Bremse, als die Party zu spät zu verlassen. Denn der letzte Drink macht meistens die Kopfschmerzen.

Durch die hohe Flexibilität, insbesondere bei der Steuerung der Aktienquote, ist der vermögensverwaltende Aktienfonds PRIMA – Globale Werte eine ertragreiche Alternative im Umfeld von Null- und Negativzinsen.

Aktuelle Ländergewichtung



Chancen

einer Anlage in den PRIMA – Globale Werte

- Investitionsentscheidungen werden nach den Kriterien des aktiven Value Investing getroffen.
- Teilnahme an Kurssteigerungen der internationalen Aktienmärkte
- Breite Streuung über zahlreiche Einzeltitel
- Wechselkursgewinne gegenüber Anlegewährung möglich

Risiken

einer Anlage in den PRIMA – Globale Werte

- Hohe Schwankungsanfälligkeit von Aktien, Kursverluste möglich. Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein.
- Relative schwache Entwicklung der Value Strategie möglich
- Länder- und Regionenrisiko
Währungsverluste bei globalen Anlagen möglich

Daten

Fondsname	PRIMA – Globale Werte	
Kategorie	Mischfonds (flexibel)	
Anlageberater:	Frank Fischer / Shareholder Value Management AG* seit (01/2014)	
Domizil	Deutschland	
Währung	Euro	
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich, Luxemburg	
Preisfeststellung	täglich	
Geschäftsjahresende	31.12.	
Liquidität	täglich	
Forward Pricing	t + 1	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Auflegedatum	01.04.2005	
Performance Fee	bis zu 15% des über den 3% pro Halbjahr hinausgehenden Wertzuwachs, High-Water-Mark (HWM)	
KVG	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young S.A.	
Anteilsklasse	A Privatkunden	G Institutionelle Anleger
Mindestanlage	keine	250.000
ISIN	LU0215933978	LU0215934513
WKN	A0D9KC	A0D9KE
Verwaltungsgebühr	1,80 % p.a.	1,05 % p.a.
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %	0,0 %

* Shareholder Value Management AG führt die Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1a KWG ausschließlich im Namen, auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH aus.